MORRO DE SÃO PAULO

Geheimnisvolles Paradies in Brasilien

VON MARC FROMMHOLD

in Ort, den man sich in seinen kühnsten Träumen nicht vorstellen kann und viele Menschen noch nicht einmal auf der Landkarte gesehen haben - das ist die Insel Tinhare mit der Kleinstadt Morro de São Paulo. Die Insel liegt auf einem Archipel vor der Entdeckerküste des Bundesstaates Bahia in Brasilien und ist für ihre langen und einzigartigen Traumstrände bekannt. Ein Schlaraffenland, welches in gut zwei Stunden bequem mit einem Katamaran von Salvador oder in etwas über 4 Stunden mit dem Bus und einer Fähre erreichbar ist, ist so ganz anders, als man das typische Brasilien kennt. Karneval, Samba, Rio de Janeiro und Fußball, das sind die Themen die einem ins Bild kommen. wenn man an das fünftgrößte Land der Welt denkt. Doch dieser Eindruck trügt und man vergisst dabei, dass Brasilien mit einer etwas über 8000 Kilometer langen wunderbaren Küste gesegnet ist. Genau das war der Grund, warum es mich hierher verschlagen hat. Ein Zauberland mit warmen Wassertemperaturen, temperamentvollen Menschen, einer bahianischen Küche, welche auf den Ursprung der Einwanderer Afrikas und den brasilianischen Indios zurückgeht meine Erfüllung eines vorgezogenen Sommerurlaubs



KOLONIALZEIT HAUTNAH ERLEBEN

> Die Geschichte Morro de São Paulos ist eng verbunden mit der Kolonialzeit der Portugiesen und der Entdeckung des brasilianischen Festlandes. Doch der Ort durchlebte Momente des Schreckens während des Zweiten Weltkrieges, als ein deutsches U-Boot ein Boot zerstörte und Menschenleben kostete. Eine Hungersnot, Armut und Angst brachen bei den Einwohnern aus, welche unter dem Druck der Amerikaner letztendlich Brasilien im letzten Drittel des Krieges, zum Teilnehmer werden ließ. Über die Jahre heilten die Wunden und der Ort entwickelte sich zuerst bei einigen Hippies zu einem Treffpunkt der Gelassenheit und Ruhe, oder wie man im Portugiesischen so schön sagt, "tranquil". Heute noch zeigt es sich in der Zufriedenheit der Menschen, die gastfreundlich und authentisch sind, die bereits am frühen Morgen ein Lächeln im Gesicht tragen.

Die klare, frische Luft angehaucht von einer leichten atlantischen Brise, sorgt direkt für einen Erholungsfaktor. Doch wer auf ein Taxi auf den Weg in seine Unterkunft wartet, wird enttäuscht werden oder sich im Zeitalter des Klimawandels sogar freuen. Fast vollständig autofrei präsentiert sich die Insel. Im gesunden Schritt geht es den Hügel hinauf in ein Freilichtmuseum portugiesischer Kolonialarchitektur. In fast niedlich geprägten Ausmaßen leuchten in den unterschiedlich bunten Farben die Häuserfassaden und man fühlt sich um Jahre in der Zeit zurückgeworfen. Keine Sorge, der etwas über 200 Meter steile Anstieg kann bequem Gepäckfrei erfolgen, dafür stehen an fast jeder Ecke nette Träger für ein entsprechendes Entgelt parat.

Vorbei an der Kirche Igreja Nossa Senhora aus dem Jahr 1845, welches in einer malerisch azurblauen Farbe im Sonnenlicht von Bahia lächelt, präsentiert sich ein Marktplatz, welcher Treffpunkt tagsüber und bis in die späten Nachtstunden bei Einheimischen und Touristen ist. Ein Ort des Zusammenkommens und des Geschichtenerzählens von Ausflügen rund um die Insel, ob es beim Tauchen, Wandern oder einem ausgiebigen Strandspaziergang ist. Der Ort vermittelt das Gefühl eines offenen Buches, da sich hier die Bewohner und Touristen näherkommen und gegenseitig am Leben der Anderen teilnehmen.

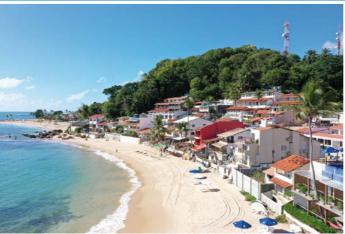
Eine fabelhafte Idee, um Gedanken frei und voller Entspannung in den Urlaub zu starten ist die Tatsache, dass man sich hier nicht die Mühe gemacht hat die Traumstrände namentlich zu benennen, sondern es pragmatisch bei einer Durchnummerierung belassen hat. Der Strandabschnitt 1 und 2 sind die beiden Strände die Morro de São Paulo mit dem Atlantischen Ozean verbinden. Hier treffen sich Familien, Sportbegeisterte Footvolleyball oder Beachvolleyball Freunde. Ab und an wagen sich Jugendliche in die Brandung vor dem Riff, um die Wellen des Meeres zu reiten. Doch kein Zweifel, die beiden Strände sind gut geschützt und laden mit dem fla-















chen Wasser auch Kleinkinder zum Planschen unter der Aufsicht der Eltern ein. Der Strandabschnitt 3 ist direkt der holprigen Landebahn des Flughafens für Kleinmaschinen von Morro de São Paulo vorgelagert und bietet im geschützten Umfeld mehr Ruhe mit dem Komfort einer gewissen Auswahl an Restaurants und Shops in unmittelbarer Nähe. Hier befindet sich auch der Startpunkt, um beispielsweise Fahrradtouren direkt am Strand durchzuführen oder einen Ausflug mit dem Boot zu unternehmen. Wer etwas Ruhe und Gemütlichkeit sucht ist in den hier ansässigen Unterkünften bestens versorgt und verliert spätestens am zweiten Tag jeglichen Sinn für die Zeit. Das ist auch genau das, was ich mir von einem Strandurlaub erhoffe und zu diesem befreienden Schritt kann ich nur jedem raten.



> Ein erstklassiges Angebot an vereinzelten Beach Bars, kleinen Strandrestaurants und Momenten der Stille mit vielen Möglichkeiten und Schatten, zieht sich im Wechsel über die nächsten Kilometer am Strandabschnitt 4 entlang. Eine Wohltat für die Seele mit einem unverbauten Hinterland voller grüner Palmen Alleen und unschlagbaren Wassertemperaturen von minimal 27 Grad. Es ist der unübertroffene Ort für Wasserratten und Sonnenanbeter.

Langsam knurrt der Magen und es ist Zeit für eine der Spezialitäten in diesem Bundesland des größten Landes Südamerikas - die Moqueca de Peixe. Eine Fischsuppe, die weit über die Grenzen von Bahia bekannt ist und von Farofa begleitet wird. Diese aus Maniokmehl zubereite Beigabe ist eine Wohltat und unverzichtbar

BAHIANISCHE KOCHKULTUR AM STRAND



in der brasilianischen Küche. Ein Geschmackserlebnis für den Gaumen und für die Freude, dazu als Nachspeise eine frische Kokosnuss und eine Schale Acai, der heimlichen Superbeere aus der Kohlpalme, welche frische Energie gibt.

Entspannt geht es an dem feinsandigen Strand entlang in Richtung Strandabschnitt Nummer 5, wo sich die Natur Ihren Raum zurückerobert hat. Fast verlassen liegen die Fischerboote und Netze am Strand und zeigen vereinzelt auf, dass sich hierher doch ab und an eine Menschenseele verirrt. Dieses Bild der Weite des Atlantischen Ozeans weist in voller Pracht auf die Schönheit dieses Ortes. Mit Dankbarkeit erfüllt möchte man den Moment für die Ewigkeit aufsaugen. Urlaub in Brasilien und vor allem am Strand von Morro de São Paulo ist für Entdecker, Naturliebhaber und Connoisseure des Lebens die richtige Antwort auf ein Entschleunigen des Alltags in einer hektischen Welt. Für Actionfreunde und einen Adre-











FOTOS: MARC FROMMHOLD

nalinkick gewährt dieser Ort eine Attraktion: Mit der sich in schwindelerregender Höhe befindlichen Seilrutsche, welche direkt einen schnellen Weg zum Strand Nummer 1 bietet.

INSEL DER SELIGEN FÜR RUHESUCHENDE

Die Essenz des Reisens, das Erkunden von neuen Kulturen, das Zurückschalten in eine angenehme Geschwindigkeit und Aufsaugen des Momentes wird in solchen Zeiten bewusst und wichtig für Körper und persönliche Entwicklung. Dank des Denkmalschutzes und der stark mit der Entdeckungsgeschichte des Landes verbundenen Historie dieses Ortes, wir das auch hoffentlich die nächsten Jahrzehnte noch so bleiben. Urlaub in Brasilien ist anders, als viele erwartet haben. Eine gemalte Traumkulisse rundet den Besuch in die Insel-Hauptstadt Cairú, der zweitältesten brasilianischen Stadt, ab. Hier empfangen Gebäude aus dem 17. Jahrhundert die Besucher. Wie

zum Beispiel die 1620 erbaute Kirche Nossa Senhora da Luz oder die aus dem gleichen Jahrhundert stammende Tapirandu-Festung. Diese erschreckte sogar die niederländischen Invasoren, die seinerzeit diesen Ort einnehmen wollten. Morro de São Paulo auf der Insel Tinhare dient nicht nur als Rückzugsort für gestresste Menschen, nein es ist quasi Selbstvorsorge und ein Geschenk an die eigene Seele. Ein Ort, der fast unantastbar scheint und von seiner Geschichte lebt, diese aber jeden Tag, dank der Touristen, die diese Region unterstützen, fortschreibt und sich neu erfindet. Ein Flecken Erde, der nicht nur in unseren Träumen vorkommt, sondern echte Realität ist.